

Gelungener Auftakt beim „Abenteuer Nordliga“ für Schleswiger Tennisherren 60

Fest entschlossen das „Abenteuer Nordliga“ zu begehen, reisten die Schleswiger Tennisherren 60 am ersten Adventswochenende zum Gastgeber nach Aurich. Vollzählig war die Mannschaft erst, nachdem Andi Düring am ZOB von Aurich aufgepickt wurde, wo er direkt aus Neuseeland kommend über mehrere Umwege gelandet war. Das nennt man Teamgeist! Nach einer Nacht im ostfriesischen Landgasthof ging es dann auf den Court. Die Schleswiger Spieler Geert Kanje-Hipp und Johann Hansen, die die erste Einzelrunde bestritten, mussten sich den überlegenen Aurichern mit besserer Leistungsklasse geschlagen geben, sodass der STC mit 0:2 in die zweiten Einzel ging. Dort lag auch Spitzenspieler Wolfgang Jeß mit 0:1 im ersten Durchgang zurück, bombte dann jedoch seinen konsternierten Gegner Wilfried Lerf (LK 7,6) mit nahezu fehlerfreiem Spiel an die Wand und überließ diesem kein Spiel mehr.

Andi Düring gestaltete sein Einzel wesentlich spannender und gewann den ersten Satz im Tiebreak. Jetlag und die strapaziöse Rückreise vom anderen Ende der Welt machten sich im zweiten Durchgang bemerkbar. Dieser ging mit 1:6 an Ingo Schoon vom Auricher TC. Im Champions-Tiebreak nahm der Schleswiger nochmal alle Konzentration zusammen und holte den Einzelerfolg mit 10:8 im MTB, somit mussten die anschließenden Doppel die Entscheidung bringen.

Das erste Doppel Jeß/Düring holte den dritten Punkt für die Schleswiger und beinahe wäre die Sensation perfekt gewesen, denn auch das zweite Doppel Kanje-Hipp/Hansen kämpfte bis zum Äußersten und unterlag nur knapp dem deutsch-österreichischen Duo Kay Lassen/Fritz Tauber (7:6, 1:6, 5:10). Trotzdem glücklich über das Remis und mit gefüllten Bäuchen vom leckeren thailändischen Essen der Gastgeber ging es dann zurück an die Schlei.